Datum | 02.11.2021 Seite | Online

Die MVV Energie AG Aktie im Nachhaltigkeits-Check

In unserer neuen Reihe **GRÜNE AKTIEN** möchten wir euch Unternehmen vorstellen, die einen **nachhaltigen Geschäftszweck** verfolgen. Dieses Mal im Interview ist Philipp Riemen, Bereichsleiter Finanzen und Investor Relations bei der MVV Energie AG. Die MVV Energie AG mit Sitz in Mannheim ist ein börsennotiertes, bundesweit und im europäischen Ausland tätiges Energieversorgungsunternehmen.

BOERSE-N.de: Was ist das Alleinstellungsmerkmal der MVV Energie AG?

PHILIPP RIEMEN: Wir sind eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland und besetzen alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb über alle Kundengruppen hinweg.

Aber wir sind auch darüber hinaus aktiv. In UK haben wir gerade unsere dritte Abfallbehandlungsanlage in Betrieb genommen. Bei der Entwicklung von Erneuerbaren Energien sind wir weltweit die Nummer acht. Die Ratingagentur ISS zählt uns zu einem der drei weltweit führenden Unternehmen aus dem Energiesektor bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien in der Unternehmensführung.

Bei der Dekarbonisierung setzen wir konsequent auf den Ausbau Erneuerbarer Energien, die Stärkung der Energieeffizienz sowie die Entwicklung neuer, innovativer Produkte und Dienstleistungen. Und wir haben uns mit dem "Mannheimer Modell" einem strategischen Weg verpflichtet, der vorsieht, dass wir bis 2040 klimaneutral und danach als eines der ersten Energieunternehmen sogar klimapositiv sind also der Atmosphäre wieder Treibhausgase entziehen wollen.

Inwiefern profitieren Sie vom Nachhaltigkeits-Trend bzw. dem European Green Deal?

Nachhaltigkeit und der European Green Deal, das ist deutlich mehr als ein Trend, das ist unsere gemeinsame Zukunft. Ohne verstärkte Maßnahmen zum Klimaschutz und die schnelle Umsetzung der Energiewende steht diese schlichtweg auf dem Spiel. Deshalb erhöhen wir unabhängig von den politischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der Europäischen Union das Tempo bei unserem Kurs Richtung Klimaneutralität: Europa will bis 2050 klimaneutral sein, Deutschland bis 2045 und wir schon 2040.

Als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen sind wir in zunehmendem Maß gefordert, den Klimaschutz und die Energiewende zur Maxime unseres Handelns zu machen. Die Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft ist eine Schlüsselaufgabe, bei der die Energiewirtschaft als einer der großen Emittenten gefordert ist. Und wir gehen mit unserem Know-how und unserer Erfahrung aus rund 150 Jahren voran, stellen nicht nur unsere eigene Energieversorgung auf Erneuerbare Energien um, sondern unterstützen auch unsere Kunden in B2C und B2B mit Produkten und Dienstleistungen für deren eigene Energiewende.

Darüber hinaus sind wir natürlich den Interessen unserer Eigen- und Fremdkapitalgeber verpflichtet. Und wie könnten wir diese stärker berücksichtigen, als unseren Kundinnen und Kunden zukunftsfähige Produkte sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zukunftsfähige Arbeitsplätze anzubieten? Wir werden auch in Zukunft die Balance von ökologischen und sozialen Notwendigkeiten sowie wirtschaftlichem Erfolg im Auge behalten.

MVV ist eines der wenigen deutschen Energieversorgungsunternehmen, das auch an der Börse gelistet ist. Wie kommt das, warum sind nicht mehr Energie-Unternehmen am deutschen Aktienmarkt vertreten und warum haben Sie sich für den Schritt an die Börse entschieden?

Mit der Liberalisierung der Energiemärkte wurde eine Konsolidierung der Versorgungs-unternehmen erwartet. MVV wollte die da-mit verbundenen Chancen für eigenes Wachstum nutzen. Mit den Erlösen aus dem Börsengang 1999 konnte dieses Wachstum finanziert werden. Der Börsengang bildete also die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung von MVV in den vergangenen Dekaden.

Das Listing ist auch heute noch von hoher Relevanz. So garantiert z.B. die Zugehörigkeit zum Prime Standard eine transparente, ausführliche und zeitnahe Berichterstatung. Diese wirkt sich wiederum positiv auf den Zugang zum Kapitalmarkt und die Finanzierungskonditionen aus.

Würden Sie sagen, dass ein Investment in die MVV-Aktie eine nachhaltige Geldanlage ist und wenn ja, warum?

Ja, definitiv. MVV verfolgt seit Jahren eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie. Dazu gehört es, unsere Kunden mit umweltfreundlicher Energie zu versorgen und sie mit innovativen Lösungen bei ihrer eigenen Energiewende zu unterstützen. Dabei besetzen wir mit einem diversifizierten Geschäftsportfolio alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Den Erfolg dieser Strategie messen wir auf der Grundlage von konkreten Nachhaltigkeitszielen, die 2020 durch zusätzliche Dekarbonisierungsziele ergänzt wurden.

Ein Beleg für die Nachhaltigkeit der MVV ist das bereits zitierte Nachhaltigkeitsrating von ISS, einer der führenden Agenturen in diesem Bereich, mit der Bewertung "Prime-Status".

Welche Themen sind Ihnen im Kontext der Nachhaltigkeit am wichtigsten und warum?

Nachhaltigkeit und Klimaneutralität sind nicht nur eine Randbedingung, sondern stehen im Mittelpunkt unserer Unternehmensstrategie. Bei unseren Bemühungen um verantwortliches Handeln und unternehmerische Nachhaltigkeit konzentrieren wir uns auf drei Handlungsfelder: Die Transformation des Energiesystems mit dem Ziel des Umbaus in ein resilientes, dekarbonisiertes und dezentralisiertes Energiesystem, unsere gesellschaftliche Verantwortung auch gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie eine nachhaltige Unternehmensführung mit einer transparenten Stakeholderkommunikation. Außerdem setzen

wir neben der Schaffung einer modernen, hybriden (Zusammen-)Arbeitswelt Digitalisierung gezielt ein, um kontinuierlich unsere Prozesseffizienz zu verbessern und Innovationen voranzutreiben, die unsere Zukunftsfähigkeit sichern. Über eine jährliche Wesentlichkeitsanalyse können wir uns in der Ausprägung dieser Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Handlungsfeldern kontinuierlich neu ausrichten.

Wie definieren Sie für sich die Energiewende und was wird Ihr konkreter Beitrag sein, auch im Hinblick auf zukünftige Geschäftsmodelle?

Wir sind der festen Überzeugung, dass der Klimaschutz und damit die Energiewende eine der größten und drängendsten Herausforderungen unserer Zeit darstellt. Deshalb leisten wir unseren Beitrag, die CO2-Emissionen so weit zu reduzieren, dass die Erderwärmung auf maximal 1,5 °C begrenzt werden kann.

Mit dem "Mannheimer Modell" haben wir vor kurzem unseren Weg in eine klimapositive Zukunft ganz konkret beschrieben. Dieses Modell hat drei Bestandteile, die alle zur Energiewende beitragen: Die Wärmewende, die Stromwende und Lösungen für Kundinnen und Kunden.

Die Wärmewende ist der vielleicht wichtigste Schlüssel für die Erreichung der Klimaneutralität von MVV. Deshalb setzen wir bereits in der jetzt laufenden Dekade im eigenen Fernwärmebereich in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar vollständig auf grüne Energiequellen, liefern also bis spätestens 2030 komplett grüne Fernwärme.

Wie machen wir das? Indem wir auf das breiteste aller grünen Strom- und Wärme-Portfolios deutscher Energieunternehmen setzen. Denn wir nutzen einerseits die Restwärme aus der Thermischen Abfallbehandlung und gewinnen andererseits Wärme aus regenerativen Energien wie Biomasse, Biomethan, industrielle Abwärme, Flusswärmepumpen oder der Klärschlammverwertung. Darüber hinaus erschließen wir neue Möglichkeiten im Bereich der Geothermie.

Und wir denken die Wärmeversorgung ganzheitlich: Deshalb bieten wir den Kundinnen und Kunden, die nicht an die zentrale Fernwärme angeschlossen sind, auch dezentrale Lösungen an: von der Holzpelletheizung bis zu Wärmepumpen.

Grüner Strom ist aus unserer Sicht die wesentliche Voraussetzung für den Ausstieg aus den fossilen Energien. Deshalb haben wir bereits zwischen 2009 und 2016 die Eigenerzeugung aus Erneuerbaren Energien verdoppelt und wollen eine weitere Verdopplung bis 2026. Langfristig werden wir unseren gesamten Strom zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien erzeugen.

Unsere beiden 100 %igen-Töchter Juwi und Windwärts bauen die Stromerzeugung durch Windparks an Land und Solaranlagen konsequent und weltweit aus. Insgesamt haben Juwi und Windwärts rund 1.200 Windräder an 220 Standorten weltweit entwickelt, die pro Jahr etwa 5,4 Milliarden Kilowattstunden Energie produzieren. Und im Bereich Solar sind es 1.790 PV-Anlagen mit einem jährlichen Energieertrag von 4,3 Milliarden Kilowattstunden. Damit erreichen wir bereits heute eine jährliche CO2-Einsparun g von ca. 7,3 Millionen Tonnen eine Zahl, die wir in Zukunft durch viele zusätzliche Wind- und Solarparks weiter steigern wollen.

Darüber hinaus setzen wir sowohl im B2Cals auch im B2B-Geschäft voll auf Energieeffizienz und Klimaneutralität. Wir versorgen Rechenzentren mit grüner Energie, bieten umfassende Lösungskonzepte für die Minderung der Treibhausgasemissionen in Unternehmen aller Größenklassen sowie Kombiprodukte und Dienstleistungen für Privatkunden.

Dazu gehört auch die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur für eine weitere Beschleunigung bei der Elektromobilität. Wir bauen die lokale und regionale Ladeinfrastruktur aus und bieten Lösungen für firmeneigene Fuhrparks und Privatleute oft in Verbindung mit PV- und Speicher-Anlagen.

Unser Anspruch ist: Wir machen alle unsere Produkte und Lösungen für unsere Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden nach und nach "grün". Und wir sind dazu heute schon voll angebotsfähig.

Der Kurs der MVV-Aktie befindet sich im fünfjahres-Chart 2021 auf einer Berg- und Talfahrt, insgesamt aber im Aufwärts-Trend. 2021 ging es für den Kurs hauptsächlich bergauf. Was waren für Sie die wichtigsten Themen in 2021 und die Gründe für die gute Entwicklung?

Ein Treiber des Aufwärts-Trends ist sicher die gute Ergebnisentwicklung. Die Investitionen der vergangenen Jahre zahlen sich aus. Mit Veröffentlichung unsere Halbjahreszahlen und der Zahlen für das dritte Quartal konnten wir zweimal unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2021 erhöhen. Als Folge konnte die Aktie die Marke von 30 Euro überschreiten und schloss mit 32 Euro zum Geschäftsjahresende am 30.9. mit einem Plus von 27,4 % gegenüber 2020 ein-

schließlich Dividende.

Auch die Dividendenerhöhung um 0,05 Euro auf 0,95 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 hat sicherlich den Aktienkurs positiv beeinflusst.

Welche internen Themen werden in den nächsten 12 Monaten für das Unternehmen aber auch für die Aktie eine große Rolle spielen?

Intern werden wir unsere Zukunftsfähigkeit durch Innovationen und ein zeitgemäßes Vielfalts-Management ausbauen. Es wird darum gehen, Vielfalt zu stärken und Kompetenz durch modernes und konzernweites Lernen auszubauen.

Bei unseren Innovationsbestrebungen nimmt die Digitalisierung eine wichtige Rolle ein. Ansätze wie Predictive Maintenance und Big Data werden wir gezielt einsetzen, um zum Beispiel die Wartungszyklen unserer Kraftwerke oder Windkraftanlagen zu optimieren.

Aktuell empfehlen die meisten Analysten die MVV-Aktie mit kaufen oder halten, ein paar wenige Skeptiker sind dabei. Wie wichtig sind Ihnen diese Empfehlungen und können Sie den Anleger*innen noch andere Informationen zu Ihrer Aktie geben, die für eine Kaufentscheidung relevant sind?

Empfehlungen von Analystenhäusern oder Börsenmagazinen sind unabhängige Einschätzungen Dritter mit hoher multiplikativer Wirkung. Wir beobachten diese intensiv. Gleichzeitig schätzen wir ihre kritischen Fragen und den direkten Austausch, zum Beispiel im Rahmen von Analystenkonferenzen.

Die Anleger haben die Möglichkeit, sich unseren Geschäftsbericht sowie die unterjährige Berichterstattung anzuschauen, um sich umfassend aus erster Hand über unsere Strategie, unsere Geschäftsentwicklung und die wichtigen Themen zu informieren, die MVV betreffen. Wir stellen diese Informationen allen Interessierten auf unserer Investor Relations Homepage unter www.mvv.de zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit sich in unseren Verteiler aufnehmen zu lassen und per E-Mail aktuelle Finanzinformationen zu erhalten. Darüber hinaus sind wir für Fragen und Anregungen unserer Aktionäre natürlich jederzeit ansprechbar. Im Kern finden Sie in all diesen Informationen drei Punkte, die für die MVV-Aktie sprechen: Klimaneutralität bis spätestens 2040, die stetige Entwicklung eines ausgewogenen Geschäftsportfolios und eine stabile Dividende auf hohem Niveau.

Kennzahlen je Aktie	GJ 2016	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2020
Bereinigtes Ergebnis (Euro)	1,45	1,410	1,430	1,490	1,570
Cashflow (Euro)	4,160	7,190	5,030	3,60	5,810
Bereinigter Buchwert [©] (Euro)	18,36	18,88	19,7100	20,1100	20,4100
Kurs-Gewinn-Verhältnis	13,700	16,200	18,400	17,800	16,800
Kurs-Cashflow-Verhältnis	4,800	3,200	5,200	7,200	4,500
Dividendenrendite [●] (%)	4,5	3,9	3,4	3,4	3,7

- ¹ Gewichtete Anzahl der Stückaktien: 65.906.796

- Saus laufender Geschäftstätigkeit
 Ohne nicht operativen Bewertungseffekt aus Finanzderivaten
 Basis: Schlusskurs XETRA-Handel 30. September
 Ohne Anteile anderer Gesellschafter, Aktienanzahl im gewichteten Jahresdurchschnitt

Die Handlungsfelder der MVV-Nachhaltigkeitsstrategie im Überblick

1. Klimaneutralität 2. Ökologischer Fußabdruck 3. Klimaneutrale Energieerzeugung 4. Energiewendeprodukte 5. Zukunftsfähige Infrastruktur 6. Mitarbeiter 7. MVV-Wertschöpfungskette 8. Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung 9. Nachhaltige Unternehmensführung Nachhaltige Unternehmensführung Unsere verantwortungsvollen Geschäftsprak tiken basieren auf klaren Kontroll- und Steue rungsprozessen sowie transparenter Stake-holderkommunikation. 10. Stakeholder





